

Unsere Energiespar-Tipps



Studentenwerk
Hannover

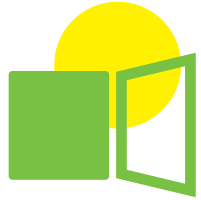


Energiesparen ist gut
für die **Umwelt** und
gut für den **Geldbeutel**.

Fünf Tipps,
wie's gehen
kann.

Luft holen

Heizung runter, Fenster weit auf und ein paar Minuten Luft holen. Stoßlüften nennt man das, und das spart richtig Energie. Wichtig: Im Winter, wenn es friert, nicht länger als 3 Minuten lüften, wenn es wärmer wird (ab 15 Grad), gerne auch 15 Minuten lang.



Weniger ist mehr



Schon bei 20 Grad in Wohnräumen kann es so richtig schön gemütlich werden. Und im Schlafzimmer schläft es sich bei 17 Grad gleich viel besser. Probieren Sie es aus, drehen Sie die Heizung einfach mal runter. 2 Grad weniger am Heizungsthermostat sparen gleich 12 Prozent Heizenergie.

Heizung auf Urlaub

Gönnen Sie Ihrer Heizung auch mal Urlaub. Wenn Sie längere Zeit nicht da sind, drehen Sie die Heizung runter! Das spart Energie und Kosten. Aber Vorsicht: Machen Sie die Heizung im Winter nie ganz aus. Die Leitungen könnten einfrieren.



Bye-bye, Stand-by

Ob Fernseher, Laptop oder das Ladekabel – nichts lässt sich mehr richtig abstellen. Das kostet unnötig viel Energie und bringt eigentlich gar keinen Nutzen. Also: Besser eine schaltbare Steckdose nutzen und mal so richtig abschalten.

Perfekte Kombi

Sind Topf und Herdplatte gleich groß, bilden sie das ideale Paar. Das sieht auf dem Herd nicht nur gut aus, sondern spart auch 30 Prozent der Energie, und Ihr Essen wird gleich viel schneller fertig.

